



# **ProInRePra**

## **Professionalisierung für inklusive Bildung durch reflektierte Praktika**

### **Erstes virtuelles Projekttreffen**

15. Dezember 2017, 11:30 – 13:30 Uhr  
via Skype

### **Minutes**

#### **Teilnehmende**

Prof. Dr. Margit Datler, KPH Wien/Krems

Dr. Bernhard Rauh, PH Ludwigsburg

Ute Rössle, PH Ludwigsburg

Dr. Jean-Marie Weber, Universität Luxemburg

JW

MD  
BR  
UR

Entschuldigt: Tilman Griesinger, Jörg Meißnest

#### **Agenda**

1. Aussprache Protokoll
2. Aktueller Stand des Projekts -kurzer Bericht der Partner
3. Organisatorisches
  - 3.1 Dokumentenaustausch im Projekt
  - 3.2 Partnerverträge
  - 3.3 angefragte Publikation -Klärung der Zuständigkeiten
4. Sonstiges
  - 4.1 Termin nächstes Skype-Treffen
  - 4.2 Termin Meeting Luxemburg: 16./17. oder 19./20. April 2018
  - 4.3 Umgang mit dem Projektantrag
  - 4.4 RFS-Fortbildung

#### **1. Aussprache Protokoll**

Da nicht alle Projektpartner im Skype anwesend waren, wurde die Aussprache zum Protokoll vertagt.

#### **2. Aktueller Stand des Projekts -kurzer Bericht der Partner**

**Aktuelles KPH**

1. Es wurde die Frage erörtert, ob Lehrende aus Wien nach Ludwigsburg zur Fortbildung kostenfrei anreisen können, was die Attraktivität erheblich steigern würde (Bonus, Aufwertung der Personen, Freistellung). Diesbezüglich muss eine Kalkulation erstellt werden (pro TN 500€ bewilligt, bei max. 10 TN -> PHL klärt genauer ab). Alternativ könnte die Fortbildung für Österreich auch dezentral durchgeführt, also im Raum Wien durchgeführt werden
2. KPH: Zwei Schulen (MNMS und Volksschule als „Übungsschulen“) sind an die KPH angeschlossen, wo möglicherweise Studierende rekrutiert werden können. Das jedoch nur im Fall, dass an anderen Institutionen keine Studierenden gefunden werden. [Aktuelle Entwicklungen sprechen für eine andere Lösung]

### **Aktuelles PHL**

1. Vorbereitung Multiplier Event: Die Einladung wird derzeit entworfen und den Partnern demnächst mitsamt eines Programmvorschlages zugesendet.

### **Aktuelles ULg**

1. Eine Kollegin von Herrn Weber hat Interesse signalisiert, am Projekt aktiv teilzunehmen. Herr Weber wird sie künftig in das Projekt einbinden.

Allgemein wurde auf die Vorteile eines gemeinsam geteilten Theoriehintergrunds und der favorisierten Art der Erkenntnisgewinnung / des Nachdenkens verwiesen.

## **3. Organisatorisches**

### **3.1 Dokumentenaustausch im Projekt**

Frau Rössle hat den Filesharing-Dienst der Hochschulen Baden-Württembergs **bwSync&Share** auf Tauglichkeit für unser Projekt betrachtet und eingerichtet. Die Partner erhalten demnächst Einladungen per E-Mail, anhand derer sie ein Konto einrichten und die Inhalte einsehen und bearbeiten können.

### **3.2 Partnerverträge**

Die Kalkulation zur PM-Stelle an der PHL ist noch nicht abgeschlossen. Daher konnten die Verträge noch nicht erstellt werden.

### **3.3 Angefragte Publikation - Klärung der Zuständigkeiten**

Für die Publikation „Professionalisierung für Unterricht und Beziehungsarbeit mit psychosozial beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen“ (Arbeitstitel), Hrsg. von David Zimmermann, Ulrike Fickler-Stang, Katharina Weiland und Lars Dietrich ist das Projektteam erfreulicherweise für einen Beitrag angefragt worden. Schwerpunkt soll sein „Professionalisierung für psycho-soziale Beeinträchtigungen in der Hochschule“ zu verfassen, Arbeitstitel unseres Beitrags könnte sein: „Reflexive Professionalisierung im Rahmen von Schulpraktika“. Der Beitrag soll 35.000 Z umfassen, Manuskripteinreichung ist der 30.06.2018. Die Federführung übernimmt Bernhard Rauh.

Angedachte Punkte zum Inhalt sind:

1. Einführung

2. Leitideen und Vorüberlegungen: Welche Idee von Professionalisierung für inklusive Bildung in der Praktikumsbegleitung vermitteln?
3. Formuliere Bedarfe (instrumentelles Wissen vs. reflexives Wissen)
4. Vergleich der Praktikumsbegleitung der Partnerhochschulen (nicht der Länder, das wäre gar nicht möglich)

#### 4. Sonstiges

##### 4.1 Termin nächstes Skype-Treffen

22. Januar, notfalls 26. Januar 2018. Ein doodle wurde erstellt und an die Partner verschickt.

##### 4.2 Termin Meeting Luxemburg

Aufgrund verschiedener Verpflichtungen der Projektpartner ist der Termin des nächsten Projekttreffens Luxemburg noch offen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Minutes ist der Stand wie folgt:

	BR	UR	JM	TG	JW	MD
KW 15: 11./ Do/Fr 12./13. April 2018	:-	:-	:-	:-		:~)
KW 16: Mo/Di 16./17. April 2018	:~)	:~)	:~)	[~)]		:~)
KW 16: Do/Fr 19./20. April 2018	:~)	:~)		:~)		:~)
KW 19: Mo/Di 7./8. Mai 2018	:~)	:~)				:~)

##### 4.3 Umgang mit dem Projektantrag

Es wurde beschlossen, dass der Projektantrag nicht an Dritte weitergegeben wird. Für die allgemeine Information interessierter Personen wird künftig auf die Website verwiesen und ein Flyer und ein Booklet (Kurz- und Langfassung) erstellt. (Disseminationsmaterialien)

##### 4.4 RFS-Fortbildung (C1)

Ausgangsfrage ist, wie der Entwicklungsstand der Studierenden im Projektverlauf erhoben werden kann. Hierzu wurde die Methode des Reflective Functioning Scale (RFS) gewählt, jedoch nicht im vollen Umfang der Methode. Verschiedene Personen bieten eine adaptierte Variante an, wobei Svenja Taubner favorisiert wird, da die an der Fortbildung C1 teilnehmenden Personen ein Zertifikat erwerben können.



Im Fall eines Inhouse-Workshops sollen weitere Personen (max. 15 Teilnehmende) eingeladen werden, Frau Datler nimmt voraussichtlich nicht teil.

Herr Rauh spricht außerdem Michael Winniger wegen einer adaptierten Fassung der RFS an.

Minutes: Ute Rössle, 21.12.2017